

Eisenbahnfreunde holen sich im Volkshaus Appetit

Die Thumer Modellbahnschau ist prächtig angekommen. Und es gab sogar mehr Ausstellungsstücke als Platz.

Von Lothar Müller

erschieden am 17.01.2018



Foto: Lothar Müller

Viel Beachtung nicht nur bei den Kindern fand die große Legobahn aus Löbau.

THUM. Rund 15 Modellbahnanlagen hatte Sven Meyer von der IG Schmalspurbahn Thumer Netz zur großen Modellbahnschau im Thumer Volkshaus angekündigt. Genau 23 sind es geworden. "Das Interesse seitens der Aussteller ist groß. Einige standen mit ihrer Eisenbahn plötzlich vor der Tür und wollten mit dabei sein", freute sich der zweite Vereinsvorsitzende über die Resonanz. Allerdings hatten die Organisatoren der achten Auflage der Thumer Schau nur noch Platz für kleinere Anlagen übrig. "Dafür haben wir einige unserer Ausstellungsstücke im Depot gelassen", so Meyer.

Modellbahnatmosphäre pur herrschte am Wochenende im Thumer Volkshaus. Die zahlreichen Besucher waren vom Angebot und der Abwechslung, die die Schau zu bieten hat, begeistert. "Das alles hier gefällt mir richtig gut, und vor allem bekommt man überall kompetent Auskunft bis ins Detail", so Sieghard Müller. Der Gelenauer ist selbst Fan der großen und kleinen Bahnen und konnte sich nach einem ausgiebigen Rundgang kaum von der Schau trennen. Auch Marek Siegel studierte die Ausstellung bis ins Detail. "Hier ist ordentlich was auf die Beine gestellt worden", zollte der Vorsitzende der Jahnsbacher Modellbahner dem Herolder Verein ein dickes Lob. Werner Süß aus Aue schwärmte besonders von den kleineren Anlagen. "Weil die sich bezahlbar nachbauen lassen und trotzdem schön gestaltet sind", so der Modellbahner.

Andrang herrschte vor jeder Miniaturlandschaft. Enrico Schmidt hatte wieder seine Garten- und Westernbahn aufgebaut. Elf mal fünf Meter misst die Anlage im XXL-Format,

die für die Schau direkt vor Ort aufgebaut und teilweise neu gestaltet worden ist. Den Aufwand dafür nimmt er gern in Kauf. Gut zwei Jahre haben Jochen Klinger und Siegfried Seidl am Modell des Bahnhofs Ehrenfriedersdorf gebaut.

"Alles geschah in Arbeitsteilung - und wir haben uns hundertprozentig an das Original gehalten", so Seidl. Im Mittelpunkt steht die Verladung von Saubergsplitt in den 1960er-Jahren. Interessant für Historiker: Rund 125.000 Tonnen im Jahr sind davon abgefahren worden. Gleich nebenan zuckelte ebenfalls die Schmalspurbahn im Maßstab 1:87. Die Herolder Modellbahner haben mit Akribie einen Streckenabschnitt der Strecke Thum-Wilischthal nachgebaut. Es gab auch eine Lego-Bahn, eine TT-Anlage im Alpenland und zahlreiche Dioramen. Kinder wurden in den Modellbahnspielgarten eingeladen. "Es war schon richtig, dass wir viel Zeit eingeplant haben", war Andreas Auerswald aus Chemnitz von der Vielfalt der Schau begeistert.

Diese Vielfalt bedeutet allerdings auch Stress für den 20 Mitglieder zählenden Verein. "Wir benötigen eine ganze Woche für den Aufbau, und außerdem ist nach der Schau vor der Schau. Bei dem riesigen Aufwand ist es uns nur möglich, alle zwei Jahre eine solche große Präsentation zu organisieren", sagte Meyer.

Die Schau im Thumer Volkshaus hat nochmals am **20. und 21. Januar** jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

© Copyright Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG